

Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus

Pfarnachrichten

**St. Andreas - St. Martinus
Wüllen - Wessum**

21.06.2025 – 29.06.2025

ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

22. Juni 2025

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

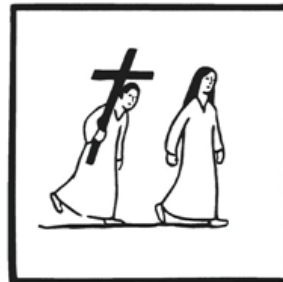
Lesejahr C

1. Lesung:

Sacharja 12,10-11; 13,1

2. Lesung: Galater 3,26-29

Evangelium: Lukas 9,18-24



Ildiko Zavrakidis

» Zu allen sagte er: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten. «

Bibelwort: Lukas 9,18-24

Haben Sie sich schon mal selbst im Internet gesucht? Ego-Googlen liegt im Trend, drei Viertel aller Internetnutzer haben schon mal ihren Namen in die Maske einer Suchmaschine eingegeben. Was wissen andere über mich? Google hat die Antwort.

In diesem Evangelium hat Petrus die Antwort. Es ist die richtige, aber Petrus weiß wahrscheinlich gar nicht, wie recht er hat. Wenn er „Messias“ sagt, meint er einen starken Führer, einen Erlöser aus Ungerechtigkeit und Sklaverei, einen religiösen Heilsbringer für ein Volk, das Gott an seiner Seite kämpfen sehen will.

Doch der Messias, der jetzt da ist, ist unerwartet anders. Er setzt dem Unrecht keinen Widerstand entgegen, sondern erleidet es bis zum letzten. „Messias-Sein“ heißt für ihn, solidarisch zu sein mit denen, die am Ende sind, die keinen Ausweg mehr sehen und sogar an Gott zu zweifeln beginnen.

Es hat gedauert, bis auch die Jüngergemeinde diese Definition akzeptieren konnte.

Und wir Jünger heute sind auch nicht klüger. Wie oft fragen wir uns, wenn die Not groß ist: Warum hat Gott nicht eingegriffen? Warum zeigt er nicht seine Macht? Deshalb ist Jesu Frage immer noch aktuell: Für wen haltet ihr mich? Für einen, der mit seiner ganzen Autorität bestimmt, was gut für euch ist? Oder für einen, der die Wege eurer Freiheit mitgeht – in welches Elend sie auch führen werden? Die richtige Antwort gibt's nicht bei Google

Christina Brunner

**Gott lässt mich im Spiel des Lebens nicht als Verlierer zurück.
Er wird mir auch weiter Leben schenken,
ganz anders vielleicht, als ich mir das jetzt vorstelle,
aber auf alle Fälle so, dass es gut für mich ist.**

Johannesprozession in Wüllen

10 Tage nach Fronleichnam ist am 29. Juni die Johannesprozession in Wüllen. Wie im vergangenen Jahr wird die Prozession als Wege-Gottesdienst gestaltet, so dass an drei Stationen unterwegs Teile des Gottesdienstes gefeiert werden.

Gestartet wird um 10:00 Uhr in der St.-Andreas-Kirche. An folgenden Stationen werden wir gemeinsam Gottesdienst halten und beten: Am „alten“ Kreuz auf dem Friedhof, am Kreuz am Spieker und an der Kreuzgruppe im Badiel.

Der Musikverein und der Kirchenchor Wüllen begleiten die Feier. Im Anschluss werden wieder traditionell Getränke und Eis am Schwesternhaus angeboten.

Liebe Gemeinde, wir möchten Sie, die Bannerabordnungen der örtlichen Vereine und die Erstkommunionkinder in ihrer Festkleidung, zu unseren Prozessionen herzlich einladen.



Wir sagen Danke!

10 Jahre St. Andreas und Martinus

Das Vorbereitungsteam ist sich einig: „**Das war ein gelungenes Fest!**“

Die Prozession von Wessum nach Wüllen wurde wegen dem anhaltenden Regen allerdings abgesagt. Wir konnten nicht wie bei der Fusion im Jahre 2015 den Weg nochmals zusammen gehen, aber das hat das Beisammensein nicht getrübt.

Nach einem stimmungsvollen festlichen Gottesdienst, musikalisch begleitet durch unsere Kirchenchöre aus Wessum und Wüllen, durften wir ein harmonisches Fest der Gemeinschaft in der St.-Andreas-Kirche erleben.

Beim Stehcafé mit Kaffee, Kuchen, Brötchen und Kaltgetränken wurden angeregte Gespräche geführt. Der Kirchenraum als Gemeinschaftsraum; das ist auch in dieser Form ein Erlebnis. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Lasst uns weiterhin in unserer Glaubensgemeinschaft und Vielfalt in Verbindung bleiben.

Wir sagen Danke – an die Kinder der Grundschulen!

Im Rahmen des Fusionsjubiläums wurden gestalterische Arbeiten der Grundschulen aus Wüllen und Wessum in den Kirchen ausgestellt, um die Verbundenheit mit der Pfarrei aufzuzeigen. Die Arbeiten der Kinder der Gottfried-von Kappenberg Schule sind in der St. Martinus-Kirche zu sehen, die Arbeiten der vierten Klassen der Andreasschule in der St. Andreas-Kirche. Nach einer Weile werden die Ausstellungen in den Kirchen getauscht.

In der vergangenen Woche haben wir das Projekt der Gottfried-von Kappenberg Schule vorgestellt. In dieser Woche berichten wir über das Projekt der Andreasschule.





Andreasschule: Eine große Frage – viele Antworten

Die vierten Klassen der Andreasschule haben sich im Religionsunterricht auf Grundlage des Bilderbuches „Die große Frage“ von Wolf Erlbruch mit eigenen Fragen zur Welt, zu Gott und zum Sinn des Lebens auseinandergesetzt.

Am Ende der Unterrichtsreihe entstand ein Leporello, das verschiedene Antworten auf die Frage „Warum bin ich auf der Welt?“ präsentiert. Sie sind herzlich eingeladen, beim Betrachten des Leporellos den Gedanken der Kinder zu folgen.

Was glauben Sie? Warum sind Sie auf der Welt?



„Carl – der Livemusikfilm“ von Salip Tarakci

Am 6. Juli um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien

Nach der erfolgreichen und ausverkauften Premiere am 12. April präsentiert Salip Tarakci seinen Livemusikfilm „Carl“ jetzt auch in der Pfarrkirche St. Marien, und zwar am Sonntag, dem 6. Juli, um 17:00 Uhr. „Carl“ ist ein Film, der die aktuellen Themen der Gesellschaft aufgreift. Es geht um Einsamkeit, künstliche Intelligenz und den Sinn des Lebens.

„Carl“ erzählt eine Geschichte, die in einer näheren Zukunft spielt, in der künstliche Intelligenzen den Alltag bestimmen. In diesem Szenario trifft Hauptcharakter Carl, ein verbitterter, älterer Mann, auf den kleinen Tom – eine KI. Ihr Zusammentreffen zwingt Carl dazu, sich mit seinem früheren Leben auseinanderzusetzen. Die Szenen zeigen, wie Carl in einer futuristischen Welt als Einzelgänger auf die KI Tom stößt, die sein Leben ziemlich durcheinander würfelt.

Salip Tarakci hat die Idee entwickelt, das Drehbuch geschrieben, Schauspielerinnen und Schauspieler gewonnen und neue Songs für seine Band Tiefklang live komponiert. Ein Riesenprojekt, bei dem die katholische Kirchengemeinde St. Marien unterstützend tätig geworden ist, unter anderem bei der finanziellen Organisation des Projekts. Pfarrer Stefan Jürgens, mit dem Tarakci viele Gespräche geführt hat, ist begeistert. „Der Film trifft den Nerv der Zeit. Und zeigt, dass wir allein mit unserer technischen Vernunft ins Leere laufen. Wir brauchen Menschlichkeit und einen Sinn fürs Leben“, fasst er seinen Eindruck zusammen.

„Salip bringt auf den Punkt, wonach die Menschen suchen.“ Allein die Technik führe in die Isolation. Mit menschlicher Nähe und göttlicher Inspiration käme man wieder zusammen.

Der Eintritt zum Musikfilm mit Livemusik beträgt 15,- Euro (direkt an der Kirchentür oder auch im Vorverkauf im Eine-Welt-Laden und im Pfarrbüro St. Marien). Für die Kirchengemeinde St. Marien ist „Carl“ ein Projekt, das Kunst und Christentum, Musik und Seelsorge zusammenbringt.

<https://carl-der-livemusikfilm.chayns.site>

Gemeindeversammlung 2.0

Missbrauchsvorwürfe: Wie geht es weiter?

Unsere drei katholischen Kirchengemeinden laden zu einer zweiten Gemeindeversammlung zum Thema „sexualisierte Gewalt“ ein. Der Informations- und Gesprächsabend findet statt am Donnerstag, dem 10. Juli, um 19:30 Uhr im Karl-Leisner-Haus an der Schloßstraße 23.

Zur Erinnerung: Im Februar waren Missbrauchsvorwürfe gegen einen Seelsorger, der mittlerweile Ahaus verlassen hat, bekannt geworden. Beim Gemeindeabend am 19. Februar mit Vertretern des Bistums Münster war versprochen worden, weitere Informations- und Gesprächsmöglichkeiten zu diesem Thema anzubieten.

Pfarrer Stefan Jürgens konnte Mitarbeitende der „Unabhängigen Aufarbeitungskommission für das Bistum Münster“ (UAK) gewinnen, den Abend zu moderieren. Ulrike Overkamp und Jochen Elte werden über grundlegende Erfahrungen mit dem Thema berichten und für Fragen zur Verfügung stehen. Das Thema soll präsent bleiben, wir wollen präventiv arbeiten; Kinder und Jugendliche sollen unseren besonderen Schutz erfahren.



[800 Jahre Paulusdom - Bistum Münster](#)

Domjubiläum 2025

2025 jährt sich zum 800. Mal die Grundsteinlegung des St.-Paulus-Doms.

Zu diesem Anlass wird es verschiedene Feierlichkeiten vom 28.06.-06.07.2025 geben.

Kollekten: An diesem Wochenende sind die Kollekten für die Aufgaben in unserer Gemeinde bestimmt. Am kommenden Wochenende werden die Kollekten für die Aufgaben des Hl. Vater (Heiliger Stuhl/Vatikan) gehalten.

**Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
ist jeweils Mittwochmorgen bis 10 Uhr!**

E-Mail : standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de

Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b

Tel. 02561 865298 / Fax 987029

Öffnungszeiten:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13

Tel. 02561 971706

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr

Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr

Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

**Im Notfall ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses,
Telefon 02561 990, ein Seelsorger zu erreichen.**